



Als wir uns am Sonntagmorgen am Bahnhof Thun um 11:20 Uhr trafen, fuhren wir mit dem Zug Richtung Lugano. In Lugano stiegen wir auf einen anderen Zug um und fuhren anschliessend mit dem Postauto nach Bruzella. Von dort aus liefen wir noch 2 Stunden auf die Alpe LOASA. Wir wurden von Jonas, Lilly, Yuana und Liorel herzlich Begrüsst. Danach führte uns Jonas durch den ganzen Hof. Nun hatten wir Zeit um unsere Zimmer einzurichten und das Küchenteam Zeit zum Kochen. Nach dem Abendessen waren alle von der langen Reise erschöpft und gingen schlafen.

Unsere Hauptbeschäftigung

„Heuen“ 🙄

Nach dem Frühstück am nächsten Tag, fingen wir an mit heuen. Das haben wir dann den ganzen Tag gemacht. Am

Dienstagmorgen konnten wir nur ganz kurz weiter Heuen, da es anfang zu regnen. Als Alternativprogramm verbrannten wir das Holz, welches auf der Wiese herumlag. Am Nachmittag gab es verschiedene Aufgaben z. B.: Mehl mahlen, Beeren sammeln, Gartenarbeiten oder wieder Holz verbrennen. Am Nächsten Tag brachten wir das restliche Heu in die Scheune. Am Donnerstagmorgen transportierte die eine Hälfte Holz und die andere Hälfte schnitten die Disteln ab und sammelten sie ein. Am Vormittag holten Natalia, Sonja und Angela die 2 Pferde von der Weide. Als alle mit ihrer Arbeit fertig waren, gingen alle mit den Pferden auf eine Wanderung. Zwischendurch assen wir unser Picknick. Wir konnten die Pferde reiten, was uns allen sehr Spass, machte. Zum Abendessen machten wir ein Lagerfeuer und grillierten eine Wurst. Als wir wieder im Lagerhaus waren assen wir unser leckeres Dessert. Nach dem Dessert haben wir uns zusammengesetzt und einander kleine Geschichten erzählt. Aber danach mussten wir leider anfangen zu packen, was nicht sehr toll war.



„Die Arbeit machten uns sehr Spass.

Es war anstrengend aber spannend weil wir es noch nie gemacht haben!“



Beide Jessicas, Delia und Sonja schliefen in der Heuscheune. Am Freitagmorgen packten wir den Rest noch zusammen. Anschliessend putzten wir im und um das Lagerhaus. Wir schrieben uns alle noch in das Gästebuch ein und verabschiedeten uns von Jonas, Lilly, Yuana und Liorel. Nun bedankten wir uns und gingen. Dann ging die Heimreise los. Um 18:24 kamen wir schlussendlich in Thun an und verabschiedeten uns alle.

Der ganzen Klasse 9C gefiel diese Landschulwoche auf der Alpe LOASA sehr mit den vielen spannenden und lustigen Erlebnissen, obwohl es manchmal auch anstrengend war.



An dieser Stelle möchten wir uns alle beim ganzen Leiterteam und speziell bei Jonas, Lilly, Yuana und Liorel herzlich bedanken.

